

Joana Mallwitz: Triumph bei ihrem Debüt an der New Yorker Met!

Joana Mallwitz, aus Hildesheim, debütiert 2025 an der Met mit Mozarts "Le Nozze di Figaro" und begeistert Publikum und Kritiker.



Hildesheim, Deutschland -

Joana Mallwitz, eine talentierte Dirigentin aus Hildesheim, hat kürzlich ihr Debüt an der Metropolitan Opera in New York gefeiert. Die jüngste Generalmusikdirektorin Europas, die 2019 zur „Dirigentin des Jahres“ ernannt wurde, dirigierte Mozarts Meisterwerk „Le Nozze di Figaro“. Dieses Werk hat für Mallwitz eine besondere Bedeutung, da sie es bereits mit 19 Jahren an einem deutschen Stadttheater in Heidelberg einstudiert hat.

Mallwitz, die seit 2023 Chefdirigentin am Konzerthaus Berlin ist, hat bei ihrer Premiere an der Met großes Lob erhalten. Kritiker

würdigten ihre Fähigkeit, das Orchester leicht und seidig klingen zu lassen, sowie ihre beeindruckende Kontrolle über die große Bühne der Met. Ihre Aufführungen ziehen zahlreiche Zuschauer an, darunter auch viele aus Deutschland, die für ihre Darbietungen anreisen. Die Premiere wurde als voller Erfolg gewertet, und die letzte Aufführung von „Le Nozze di Figaro“ findet am 17. Mai 2025 statt.

Erste Eindrücke und musikalische Faszination

In einem aktuellen Interview sprach Mallwitz über ihre Erfahrungen mit „Le Nozze di Figaro“. Dies ist ihr erstes Debüt an der Met, nachdem sie zuvor mit den Berliner Philharmonikern und dem Los Angeles Philharmonic aufgetreten ist. Mallwitz beschreibt die Oper als eine ihrer ersten Dirigierarbeiten und fühlt sich mit jedem Mal, wenn sie sie inszeniert, wie „nach Hause kommen“.

Besonderen Wert legt sie auf die Komplexität und das Tempo der Handlung sowie auf die vielen Details in der Oper, die es immer wieder zu entdecken gilt. Mallwitz hebt hervor, dass die Musik von Mozart eine tiefere Einsicht in die inneren Regungen der Charaktere ermögliche, trotz des Wirbelns der Ereignisse auf der Bühne.

Die Herausforderungen bei der Interpretation von Mozart und die Faszination, die diese Musik bietet, betont sie eindrücklich. Zudem hebt sie die emotionale Tiefe der Figur der Gräfin hervor, die eine zentrale Rolle in der Oper spielt. Mallwitz merkt an, dass das Publikum in New York ein besonders Gemeinschaftsgefühl erzeugt, wenn es gemeinsam lacht und die Aufführungen genießt.

Ein Mitschnitt der Aufführung von „Le Nozze di Figaro“ wird am 26. April 2025 in der ARD Audiothek verfügbar sein, sodass noch mehr Menschen die Möglichkeit haben werden, Mallwitz' künstlerisches Talent zu erleben.

Details	
Ort	Hildesheim, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.br-klassik.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de